

Ergebnisse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.07.2019

Neuer Gemeinderat verpflichtet

Die letzte Sitzung des bisherigen und die anschließende konstituierende und damit erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderats standen ganz im Zeichen von Neubeginn, Abschied und Ehrung. Neu in den Rat rückten aufgrund des Wahlergebnisses vom 26.05.2019 **Bernd Zehnle** von der Freien Wählergruppe Berghaupten (FWG) und **Marcus Stradinger** von der Unabhängigen Liste Berghaupten (ULB). Mit **Gerd Bruder** (CDU, 15 Jahre) und **Jürgen Bergmann** (SPD, 5 Jahre) verabschiedete Bürgermeister Philipp Clever gleich zwei verdiente Mitglieder aus dem Gremium. Eine besondere Ehrung erhielt **Robert Harter** von der CDU, der sich nunmehr seit 25 Jahren als Mitglied des Gemeinderats und 15 Jahre lang als erster Stellvertreter des Bürgermeisters für die Einwohnerinnen und Einwohner eingesetzt hat. In dieser Zeit hat er viele richtungsweisende kommunalpolitische Entscheidungen mitgetragen und dabei für die Gemeinde wichtige Weichen gestellt. Sichtlich bewegt nahm er die Laudatio von Bürgermeister Philipp Clever, die Ehrenurkunde der Gemeinde und des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie ein Geschenk für seine außergewöhnliche Leistung entgegen.

Umfangreiche Vertreter-Neuwahlen

Nach der Verpflichtung des neuen Gemeinderats standen neben der Neuwahl der Bürgermeisterstellvertreter auch turnusmäßige Wahlen der Gemeindevertreter in verschiedene Gremien an, in denen die Gemeinde Mitglied ist. Mit Ulrike Armbruster als „Stimmenkönigin“ stellt nun die FWG als stärkste Fraktion die 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters. 2. Stellvertreter wurde Gregor Peters (CDU). Im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Gengenbach-Ohlsbach-Berghaupten wird die Gemeinde zusätzlich zu BM Philipp Clever als Mitglied kraft Amtes zukünftig von Markus Feißt (SPD) vertreten. Zu seiner Stellvertreterin wurde Angela Sandhas (CDU) gewählt. Bei den Vertretern der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbepark Vorderes Kinzigtal“ gibt es keine Veränderungen nach der Wahl. Hier werden weiterhin der Bürgermeister kraft Amtes und Günther Benz (FWG) die Interessen Berghauptens wahrnehmen. Im Vorstand des Verkehrsvereins wird die Gemeinde zukünftig nicht mehr von Ulrike Armbruster (FWG) sondern von Marcus Stradinger (ULB) vertreten.

Grünes Licht für Bauvorhaben und Befreiung

Keine Bedenken hatte der Rat gegen den Umbau eines Wohnhauses in der Talstraße. Auch einem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Schlossbünd I“ bezüglich der Beschaffenheit der Dachziegel bei einem Wohnhausneubau in der Schillerstraße wurde zugestimmt.

Jahresabschluss des Zweckverbandes zugestimmt

Die Aufwendungen im vorläufigen Jahresabschluss des Zweckverbandes „Gewerbepark Vorderes Kinzigtal“ belaufen sich auf 61.254,28 Euro, wobei der Anteil der Gemeinde Berghaupten 9.158,16 Euro (=15%) beträgt. Der Gemeinderat stimmte dem vorläufigen Jahresabschluss zu und beauftragte die Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung entsprechend abzustimmen

Kostensteigerung beim Feuerwehrgerätewart

Laut Abrechnung der Stadt Gengenbach für den gemeinsamen hauptamtlichen Feuerwehrgerätewart beliefen sich die Gesamtkosten (Personalkosten, Arbeitsplatzpauschale und IT-Zulagen) auf 66.787,72 €. Insgesamt wurden vom Gerätewart in Jahr 2018 1.936,20 Stunden erbracht. Der Anteil der Gemeinde Berghaupten liegt 9.788,26 € und liegt damit über

dem Haushaltsansatz von 8.000,00 €. Die Kostensteigerung beim Personal wurde mit einer Höhergruppierung begründet.

Betriebskosten der Kita steigen stetig

Laut der Abrechnung der katholischen Verrechnungsstelle Offenburg für die Betriebskosten der Katholischen Kindertagesstätte St. Georg Berghaupten belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 815.000 Euro. Abzüglich der Elternbeiträge und sonstigen Einnahmen beträgt das Betriebskostendefizit knapp 700.000 Euro. Laut Vertrag muss die politische Gemeinde einen Anteil von 625.474 Euro (= 90 %) tragen. Die Betriebserlaubnis beinhaltet 1 Regelgruppe mit 28 Kindern, 2 Ganztages-Gruppen mit verlängerter Öffnungszeiten mit je 25 Kindern und 2 Krippen-Gruppen mit je 10 Kindern. Insgesamt stehen 98 Plätze zur Verfügung. Größter Kostenanteil sind die Personalkosten mit rund 760.796 € und liegen rund 7 % über dem Vorjahreswert. Berghaupten hat im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs für die Betreuung der Regelkinder 96.330 Euro und für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren 144.040 Euro an Zuwendungen erhalten. Für die Unterbringung von Kindern aus anderen Gemeinden wurden im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs Einnahmen in Höhe von 10.033 € erzielt. Bezieht man die Abschreibungen und eine kalkulatorische Verzinsung mit ein, waren für den Betrieb der Kita von der Gemeinde knapp 498.000 Euro an Finanzierungsmitteln aus dem allgemeinen Haushalt aufzubringen.

Wasserversorgung gut in Schuss

Das Landratsamt, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, hat im April die öffentliche Wasserversorgung im Rahmen der regelmäßigen Wasserschau überprüft. Die zusammenfassende Feststellung lautet: „Die Wasserversorgung der Gemeinde Berghaupten befindet sich in einem sehr gepflegten und gut gewarteten Zustand“. Dies ist vor allem der Verdienst von Wassermeister Jürgen Lienhard.

Die Verwaltung teilte mit...

... dass die 8. Änderung des Bebauungsplans „Röschbünd II“ zum 15.04.2019 und die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schlossbünd II“ zum 20.05.2019 in Kraft getreten sind.

... dass im Rahmen des Kenntnissgabeverfahrens in der Goethestraße ein Einfamilienwohnhaus mit Garage gebaut werden soll, wobei alle Bebauungsvorschriften eingehalten werden.

... dass in der nichtöffentlichen GR-Sitzung am 20.05.2019 u.a. einem Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer zugestimmt wurde. Außerdem strebt die Gemeinde im Zusammenhang mit den gestiegenen Anforderungen an die Arbeit der bislang ehrenamtlich tätigen Gutachter durch die Erbschaftsteuerreform und die geplanten Änderungen bei der Grundsteuer wie bereits andere Kommunen die Aufgabenübertragung des Gutachterausschusses an die Stadt Offenburg an. Für den bisherigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Gebiet „Röschbünd I“ (ehemaliger Drogeriemarkt) soll ein neuer B-Plan für ein eingeschränktes Gewerbegebiet erstellt werden.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Dienstag, 30.07.2019, statt. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese und viele weitere Informationen inklusive der Verwaltungsvorlagen und den Protokollen zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.berghaupten.de. Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.

(R. Hertle)